



# Studierende machen Klima

Institution

**FH Münster – Studiengang Nachhaltige Transformationsgestaltung Jg. 2025**

Website

[www.fh-muenster.de/de/studiengaenge/nachhaltige-transformationsgestaltung-master](http://www.fh-muenster.de/de/studiengaenge/nachhaltige-transformationsgestaltung-master)

Ansprechperson

**Vanessa Müller**



Als Studierende des Masterstudiengangs Nachhaltige Transformationsgestaltung (Jahrgang 2025) engagieren wir uns aktiv im Klimastadtvertrag der Stadt Münster. Die Welt nachhaltiger zu gestalten ist ein zentraler Bestandteil unseres Studienfachs und prägt unser Denken und Handeln im Studium wie auch darüber hinaus.

## **Interdisziplinär studieren – Münster nachhaltig mitgestalten**

Unser Studiengang ist interdisziplinär aufgebaut und vereint Studierende aus unterschiedlichen Bachelorstudiengängen. Was uns verbindet ist die gemeinsame Begeisterung für Nachhaltigkeit sowie der Wunsch, ökologische soziale und ökonomische Herausforderungen nicht nur zu analysieren, sondern aktiv zu verändern. Wir lernen, Transformationsprozesse ganzheitlich zu verstehen und nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die in der Praxis wirken.

## **Erfahrungen außerhalb des Hörsaals**

Bereits im ersten Semester bestand zwischen dem Studiengang und der Stadt Münster eine Kooperation. Wir Studierenden beschäftigen uns bei unseren Projekten mit Fragestellungen rund um den Klimastadtvertrag und tragen dazu bei, Nachhaltigkeit und Klimaschutz weiter in der Stadt zu verankern. So leisten wir schon früh im Studium einen praxisnahen Beitrag zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und sammeln wertvolle Erfahrungen außerhalb des Hörsaals.

## **Nachhaltigkeit zur Party machen**

Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit nicht nur theoretisch zu denken, sondern sie aktiv mitzugestalten und für möglichst viele Menschen greifbar und attraktiv zu machen. Wir wollen über den Tellerrand einzelner Fachdisziplinen hinausschauen, voneinander lernen und gemeinsam innovative Wege für eine nachhaltige Zukunft entwickeln. Denn für uns gilt ganz klar: Wir wollen Nachhaltigkeit zu einer Party machen, bei der alle dabei sein wollen.